



Pressedienst

23.01.2019

Räumung schafft Platz für Arbeiten in der Fußgängerzone

Vorbereitung der Baufelder in der Essener und Recklinghäuser Straße am 29.01.

Am Dienstag, 29. Januar 2019, werden ab 7 Uhr vorbereitende Arbeiten für die anstehenden Baumaßnahmen in der Fußgängerzone durchgeführt. Damit in 2019 die komplette unterirdische Infrastruktur in der Fußgängerzone erneuert werden kann, müssen Bäume, Einbauten und Stadtmöbel in der Essener Straße und in der Recklinghäuser Straße weichen. Erforderlich wird diese Maßnahme, um eine gleichzeitige Nutzbarkeit der Bereiche für die jeweiligen Bauunternehmen, die Altstadt-Besucher sowie die Rettungskräfte zu ermöglichen.

Dabei werden bis auf die Straßenlaternen und die Mülleimer alle Einbauten wie Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Telefonzellen sowie Bäume und Baumscheiben entfernt. Gefällt werden dabei auch die Bäume, die im Rahmen der Innstadterneuerungsmaßnahme „Wir machen MITte“ im weiteren Verlauf zur Umgestaltung der Fußgängerzone weichen müssen und größtenteils durch Neupflanzungen ersetzt werden. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zu Brut- und Nistzeitpunkten müssen diese Bäume schon zum jetzigen Zeitpunkt gefällt werden. Der Briefkasten in der Recklinghäuser Straße wird in unmittelbarer Nähe zum aktuellen Standort versetzt.

Da auch die Fahrradständer in den betroffenen Bereichen entfernt werden, bittet die Stadt Dorsten darum, bereits ab dem 28.01. keine Fahrräder längerfristig an die Anlehnbügel anzuschließen.

Das Citymanagement im „Wir machen MITte“-Stadtteilbüro an der Gahlener Straße 9 ist wie immer für alle Fragen und Anliegen rund um die Baumaßnahme ansprechbar unter der Rufnummer 02362 2140541.

Die Umgestaltung der Fußgängerzone wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

**Stadt Dorsten – Postfach 210265 – 46269 Dorsten – Pressesprecher Ludger Böhne
Telefon 02362 – 66 3470– Telefax 02362 – 66 5712**

Internet: <http://www.dorsten.de> – e-mail: pressestelle@dorsten.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dorsten